B. Flussbau.

I. Staatsbauten.

Allgemeines.

In den Berichtsjahren 1895/97 wurde mit der Unterhaltung der Uferbauten an der Iller und der Argen in der früheren Weise fortgefahren.

Die Bauten am Neckar waren von untergeordneter Bedeutung.

1. Personal der Flussbauverwaltung.

Gegenüber den Vorjahren ist hier eine Aenderung insofern eingetreten, als die Bauführerstelle an der Argenkorrektion mit Wirkung vom 25. Juli 1895 an in eine Flussmeisterstelle umgewandelt wurde. Die staatlichen Flussmeister und Flusswärter sind in dem nachstehenden Verzeichnis aufgeführt; ebenso sind die bei Flussbauten verwendeten Bauführer in dem Verzeichnis S. 129 zusammengestellt.

2. Uebersicht über die Unterhaltungsarbeiten und Neubauten an den Flüssen des Landes.

Eine Zusammenstellung der sämtlichen in den beiden Berichtsjahren zur Ausführung gekommenen staatlichen Flussbauten ist in der Uebersicht S. 130 enthalten.

Am Neckar bestanden die Arbeiten in der Ausbesserung der linksseitigen Uferschutzbauten am sogenannten Frauengestein auf der Markung Sulz.

An der Iller wurde mit der Befestigung der Ufer durch Senkwellen und Faschinenbauten und mit der Umwandlung der alten Holzbauten in Steinbauten soweit möglich fortgefahren.

Die Arbeiten an der Argen bestanden in der Unterhaltung der Senkwellen, der Herstellung von Lang- und Querbauten mit Senkwellen, der Neuherstellung und Unterhaltung der Böschungen mit Abdeckung aus Betonquadern und der Wehrschwellen.

An der Donau wurden die beschädigten linksseitigen Ufer auf der Markung Ulm durch Steinbauten und Senkwellen geschützt.

II. Gemeindebauten.

Allgemeines.

In den Berichtsjahren 1895/97 sind an 11 Flüssen des Landes von Gemeinden Neubauten und Unterhaltungsarbeiten ausgeführt worden, bei denen der Flussbaufonds durch Verwilligung von Beiträgen und teilweise durch Uebernahme der Planbearbeitungs- und Bauleitungskosten beteiligt war. Die bedeutendsten dieser Bauten sind: die Murrkorrektion im Oberamt Backnang auf den Markungen Backnang und Sulzbach, die Uferschutzbauten am Neckar im Oberamt Besigheim auf der Markung Lauffen, die Remskorrektion im Oberamt Schorndorf auf den Markungen Geradstetten und Grunbach, die Donaukorrektion auf der Markung Oepfingen, sowie die Schwarzachkorrektion im Oberamt Riedlingen auf den Markungen Neufra und Riedlingen, während die übrigen Bauten von untergeordneter Bedeutung sind.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Verzeichnis über die Flussmeister und Flusswärter.

a) Flussmeister.

Fluss	Oberamt	Rechnungsjahr 1895/96							Rechnungsjahr 1896/97							Bemerkungen
		Anzahl	Durchschnittliche Länge der Distrikte km	Gehalt M.	Wohnungsgeld M.	Reisekosten M.	Gesamtbezüge im Ganzen M.	Gesamtbezüge für den km M.	Anzahl	Durchschnittliche Länge der Distrikte km	Gehalt M.	Wohnungsgeld M.	Reisekosten M.	Gesamtbezüge im Ganzen M.	Gesamtbezüge für den km M.	
Iller	Leutkirch	1	25,900	2200	130	906	3236	125	1	25,900	2246	130	1133	3509	136	Beaufsichtigung der Neubaustrecke zwischen der Landesgrenze und Ferthofen und der Unterhaltungsarbeiten von km 0—25,900.
	Biberach															
	Laupheim	1	33,320	1780	120	1191	3091	93	1	33,320	1844	126	1339	3309	99	Aufsicht über die Illerbauten von Dietenheim abwärts.
Argen	Tettnang	1	6,800	1045	68	580	1693	249	1	6,800	1990	130	—	2120	312	Aufsicht über die Bauten an der Argen zwischen der Giessenbrücke und dem Bodensee. Die Stelle war früher durch einen Bauführer besetzt, der seit 25. Juli 1895 in die Stellung eines Flussmeisters vorgerückt ist.
	Zusammen:	3	66,020	5025	318	2677	8020	121	3	66,020	6080	386	2472	8938	135	

b) Flusswärter.

Fluss	Oberamt	Anzahl	Durchschnittliche Länge der Distrikte km	Gehalt einschl. Wohnungsgeld im Ganzen M.	Gehalt einschl. Wohnungsgeld für den km M.	Taggelder im Ganzen M.	Prämien M.	Gesamtbezüge im Ganzen M.	Gesamtbezüge für den km M.	Anzahl	Durchschnittliche Länge der Distrikte km	Gehalt einschl. Wohnungsgeld im Ganzen M.	Gehalt einschl. Wohnungsgeld für den km M.	Taggelder im Ganzen M.	Prämien M.	Gesamtbezüge im Ganzen M.	Gesamtbezüge für den km M.	Bemerkungen
Iller	Leutkirch	1	12,4	443	36	750	45	1238	100	1	12,4	443	36	600	45	1088	88	Die Flusswärter beziehen neben ihrem Gehalt für diejenigen Tage, an denen ihnen die Aufsicht über Arbeiter oder die Verrichtungen eines Vorarbeiters bei Uferbauten übertragen sind, eine tägliche Zulage von 1 M. 20 Pf. bis 2 M. 20 Pf., die auf den betreffenden Baugegenstand verrechnet wird.
	Biberach	1	11,5	443	38	750	45	1238	108	1	11,5	443	38	600	45	1088	95	
	Biberach	1	14,7	443	30	739	60	1242	85	1	14,7	443	30	724	65	1232	84	
	Laupheim	1	18,6	443	24	765	25	1233	66	1	18,6	443	24	741	35	1219	66	
	Zusammen:	4	57,2	1772	31	3004	175	4951	87	4	57,2	1772	31	2665	190	4627	81	Der Flusswärter an der Donau in der Inspektion Ulm war auch als Bauführer bei den Korrektionsarbeiten in der Markung Oepfingen verwendet und bezog hiefür eine fortlaufende tägliche Zulage von 3 M., ausserdem Diäten von 2 M. 50 Pf. und Uebernachtgebühren von 2 M.
Donau	Ulm	1	26,7	443	17	2034	—	2477	93	1	26,7	443	17	2528	—	2971	111	
	Riedlingen	1	8,7	266	31	460	—	726	83	1	8,7	266	31	520	—	786	90	Der Flusswärter an der Donau bei Riedlingen bezieht einen Gehalt von 266 M., der zur Hälfte von den 4 unterhaltungspflichtigen Gemeinden Riedlingen, Altheim, Binzwangen und Neufra bezahlt wird; auch erhält er bei Beschäftigung als Vorarbeiter ein Taggeld von 2 M. 20 Pf., das ebenfalls zur Hälfte von den Gemeinden und von der Flussbauverwaltung bestritten wird.
Argen	Tettnang	1	6,8	533	77	838	40	1411	207	1	6,8	533	77	850	40	1423	209	
	Zusammen:	7	14,2	3014	30	6336	215	9565	96	7	14,2	3014	30	6563	230	9807	99	

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Verzeichnis

über

die bei der Flussbauverwaltung verwendeten Bauführer

Etatsjahr	Inspektion	Anzahl der Bauführer	Art der Ausbildung: mit erstandener II. Staatsprüfung	mit erstandener I. Staatsprüfung	mit erstandener Werkmeisterprüfung	ungeprüft	Anzahl der Monate der Verwendung	Aufwand hiefür M.	Baugegenstand
1895/96	Heilbronn	1	—	—	1	—	1 2/3	150	Kocheruferbauten auf der Markung Bürg
	Ludwigsburg	1	—	—	1	—	6	1273	Projekt der Murrkorrektion
	Reutlingen	3	1	—	—	—	1/3	98	Aufnahme und Aussteckung der Wiederherstellungsarbeiten an der durch Hochwasser beschädigten Steinlachkorrektion, Markung Derendingen
	„		—	—	—	1	2	410	Bauaufsicht bei Ausführung der Steinlachbauten
	„		—	—	—	1	2 1/2	510	
	Gmünd	1	1	—	—	—	5	1128	Projekt der Wieslaufkorrektion
	Ulm	4	1	—	—	—	1	233	Donaukorrektion auf Markung Oepfingen
	„		—	1	—	—	1	100	
	„		—	—	1	—	1	208	
	„		—	—	—	1	12	1678	
	Ehingen	3	—	—	—	1	6	890	Schwarzachkorrektion auf den Markungen Riedlingen und Neufra
	„		—	—	1	—	2	251	
	„		—	—	1	—	3 1/2	370	Schwarzach- und Donaukorrektion Binzwangen-Riedlingen
		13	3	1	5	4	44	7299	
1896/97	Ludwigsburg	3	—	2	1	—	16	3682	Murrkorrektion auf den Markungen Backnang und Sulzbach
	Reutlingen	1	1	—	—	—	0,1	26	Nacharbeiten an der Steinlach auf Markung Derendingen und Uferbauten am Neckar auf Markung Kiebingen und Bühl
	Gmünd	1	—	—	1	—	7	1490	Bearbeitung des Projekts der Wieslaufkorrektion
	Ulm	2	—	1	—	1	16	2870	Donaukorrektion auf Markung Oepfingen
	Biberach	3	—	1	1	1	3,8	891	Projektbearbeitung betr. Verminderung der Sohlentiefe der Iller zwischen Fierthofen und Kellmünz
	„	1	—	1	—	—	4,4	772	Projektbearbeitung betr. Donaukorrektion auf Markung Blochingen
	Ehingen	2	—	1	—	1	14	2575	Hochwasserkanal der Donau- und Schwarzachkorrektion
	„	1	—	—	1	—	2,3	268	Donaukorrektion Binzwangen-Riedlingen
		14	1	6	4	3	63,6	12574	

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Uebersicht

über die vom 1. Februar 1895 bis 31. Januar 1897 zur Ausführung gelangten

Unterhaltungsarbeiten der Staatsuferbauten und Neubauten an Flüssen auf unmittelbare Rechnung des Staats.

Inspektion	Oberamt	Fluss	Bezeichnung des Bauwesens	Art des Uferschutzes	Länge in km	Aufwendungen im Etatsjahr 1895/96 im Ganzen M.	Aufwendungen im Etatsjahr 1895/96 f. d. km M.	Aufwendungen im Etatsjahr 1896/97 im Ganzen M.	Aufwendungen im Etatsjahr 1896/97 f. d. km M.	Bemerkungen
1. Unterhaltungsarbeiten:										
Oberndorf	Sulz	Neckar	Ausbesserung der Uferbauten	Rasen, Steinwurf, Pflaster	0,330	1 470	—	456	—	
Biberach	Leutkirch und Biberach	Iller	Unterhaltung der linksseitigen Illeruferbauten	Rasen, Packwerksbauten, Senkwellen, Steinwurf, Pflaster	25,900	25 906	1 000	25 809	996	
Ulm	Biberach und Laupheim	„	desgl.	desgl.	33,320	38 415	1 153	35 500	1 066	
					59,220	64 321	1 023	61 309	1 035	einufrig
Ravensburg	Tettnang	Argen	Unterhaltung der Uferbauten	Senkwellen, Betonquader, Schwellwehre, Längs- und Querbauten, Vorlandsregulierung	5,800	22 122	3 814	24 218	4 176	zweiufrig
					11,600		1 907		2 088	einufrig
Heilbronn	Neckarsulm	Kocher	desgl.					152		
						89 042		94 423		
2. Neubauten:										
Ulm	Laupheim	Iller	Fortsetzung der linksseitigen Illeruferbauten	Packwerksbauten, Senkwellen	1,770	7 055	3 986			
„	„	„	Herstellung eines Hochwasserdamms auf Markung Illerrieden		2,210			1 600		
Biberach	Leutkirch	„	Projektarbeiten					1 267		
						7 055		2 867		

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Sämtliche auf Rechnung von Gemeinden ausgeführten Unterhaltungsarbeiten und Neubauten an Flüssen, zu denen Staatsbeiträge bewilligt wurden, sind in der nachstehenden Tabelle S. 132—133 zusammengestellt. In dieser Tabelle sind jedoch diejenigen Bauten nicht enthalten, zu denen Staatsbeiträge an Amtskörperschaften und Gemeinden aus der Nachtragsexigenz zu Kapitel 109 des Hauptfinanzetats für 1895/96 von 400 000 M. zu Beseitigung des Hochwasserschadens vom 5./7. Juni 1895 und aus der Nachtragsexigenz für die Finanzperiode 1895/97 (Gesetz vom 25. Mai 1896, Reg.-Bl. S. 133) von 300 000 M. zu Beseitigung der Hochwasserschäden vom 6./7. Dezember 1895 und vom 3./10. März 1896 verwilligt wurden. Ueber diese wird im nächsten Verwaltungsbericht näheres mitgeteilt werden.

III. Gesamtaufwand für Flussbauten.

Der Gesamtaufwand für Flussbauten, ausschliesslich der Kosten für die Flossaufsicht am Neckar, an der Kinzig, Enz und Nagold, für die Flössereieinrichtungen, bezw. deren Unterhaltung und für die hydrographische Untersuchung der Flüsse des Landes, also der Aufwand in einem Teile der Titel 1, 1ª, 3, 4, 5 und 7 des Flussbaufonds, ist für die beiden Berichtsjahre in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Uebersicht

über

den Gesamtaufwand für Flussbauten vom 1. Februar 1895 bis 31. Januar 1897.

Titel	Gegenstand	Aufwendungen im Etatsjahr 1895/96 M.	Aufwendungen im Etatsjahr 1896/97 M.	Bemerkungen
1	Flussmeister an der Iller und Argen (exclusive der Diäten des Flussmeisters an der Argen)	7133	8564	Der Mehraufwand für Flussmeister gegen die Vorjahre ist durch die Anstellung eines weiteren Flussmeisters hervorgerufen.
	Flusswärter an der Iller, Argen und Donau (exclusive der Taggelder)	2769	2769	
	Reisekosten der Inspektoren	2657	3048	
	Wohnungsgeldzuschüsse	453	521	
	Sonstiges (Taggelder von Bauführern) . . .	664	9	
1ª	Unfalls-, Invaliditäts- und Altersversicherung .	1383	1348	Der Aufwand in Tit. 1, Ziff. 4 und in Tit. 2 des Flussbaufonds ist in der Abteilung D. Flösserei, derjenige in Tit. 8 desselben Fonds in Kapitel A. Hydrographie aufgeführt.
3	Unterhaltung der Staatsuferbauten	89 042	94 423	
4	Neubauten auf unmittelbare Rechnung des Staats	7054	2867	
5	Flussbaubeiträge für Gemeinden	44 725	73 127	
7	Donaukorrektion zwischen Oepfingen und Ulm	19 289	18 387	
		175 169	205 063	

Die Einnahmen des Flussbaufonds betrugen:

	im Jahre 1895/96	im Jahre 1896/97
1. aus Pachtzinsen	662 M.	668 M.
2. aus verkauften Felderzeugnissen . . .	887 „	447 „
3. aus Ersatzposten	— „	33 „
4. an Beiträgen	50 „	4867 „
	1599 M.	6015 M.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw